

FAQs zum botiss grafter

01. Welchen Vorteil bietet der botiss grafter im Vergleich zu anderen verfügbaren Applikatoren?

- Ermöglicht ein individuelles Befüllen mit einem ausgewählten partikulären Knochenersatz, abgestimmt auf das Behandlungskonzept und die gewünschten Eigenschaften (z.B. hohe Volumenstabilität, schnelle Regeneration)
- Erlaubt zusätzlich die Verwendung mit autologem Knochen und mit Mischungen verschiedener Materialien
- Speziell für die dentale Anwendung entwickelt, gewährleisten der integrierte Trichter und die abtrennbare Siebkappe ein komfortables Einfüllen und Hydrieren der Materialien
- Steril und direkt einsatzbereit

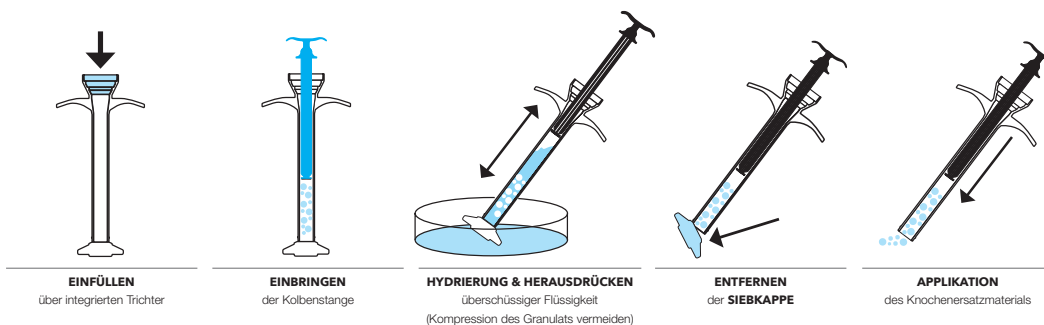
02. Wie wird der botiss grafter verwendet?

Zunächst wird das ausgewählte partikuläre Knochenersatzmaterial bequem über den integrierten Trichter in die Spritze eingefüllt.

Anschließend wird die Kolbenstange eingesetzt und das Knochenersatzmaterial durch mindestens drei Auf- und Abwärtsbewegungen der Kolbenstange hydriert.

Überschüssige Flüssigkeit ist durch Herunterdrücken der Kolbenstange zu entfernen.

Nach dem Abtrennen der Siebkappe kann das Knochenersatzmaterial in den Defekt (z.B. Extraktionsalveole, Kieferhöhle) appliziert werden.



Video zur Handhabung:

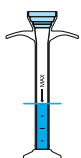
<https://botiss.com/de/produkt/botiss-grafter/#video>

03. Was ist bei der Benutzung des botiss grafter zu beachten?

Maximale Füllhöhe

Überschreiten Sie nicht die angegebene maximale Füllhöhe von 2 ml (2 cc) Knochenersatzmaterial, sodass nach dem Einfüllen genügend Volumen zur Auf- und Abwärtsbewegung der Kolbenstange für eine optimale Hydrierung zur Verfügung steht.

Die maximale Füllhöhe ist auf dem Spritzenkörper mit einem Pfeil und dem Wort „MAX“ gekennzeichnet.



Hydrierung ohne Kompression

Zur Hydrierung sind mind. 3 Auf- und Abwärtsbewegungen der Kolbenstange mit sichtbarer Aufwirbelung des Knochenersatzmaterials durchzuführen. Überschüssige Flüssigkeit ist anschließend durch Herunterdrücken der Kolbenstange zu entfernen, ohne dabei das Knochenersatzmaterial zu stark zu komprimieren.



Entfernen der Siebkappe nach der Hydrierung

Nach der Hydrierung wird die Siebkappe durch Abknicken (z.B. mittels Daumen) entfernt.

04. Für welche Indikationen ist der botiss grafter geeignet?

Der botiss grafter wird in der dentalen restaurativen Chirurgie entsprechend der Indikationen des ausgewählten Knochenersatzmaterials verwendet.

05. Mit welchen Produkten kann der botiss grafter verwendet werden?

Der botiss grafter ermöglicht eine komfortable Hydrierung und effiziente Applikation verschiedener partikulärer Knochenersatzmaterialien.

Er ist ideal für die Verwendung mit cerabone[®], maxresorb[®] und maxgraft[®] geeignet, kann aber auch mit anderen Materialien eingesetzt werden, wenn diese ähnliche Produkteigenschaften aufweisen. Zudem erlaubt der botiss grafter die Applikation gemischter Knochenersatzmaterialien (z.B. cerabone[®] kombiniert mit maxgraft[®]) und die Verwendung mit autologen Knochenchips.

→ **Autografts • Allografts • Boviner Knochen • Synthetische Materialien**

06. Gibt es Einschränkungen hinsichtlich der Partikelgröße des verwendeten Knochenersatzmaterials?

In der Entwicklung des botiss grafter wurden die verschiedenen Partikelgrößen von cerabone[®], maxresorb[®] und maxgraft[®] betrachtet. Für cerabone[®], maxresorb[®] und maxgraft[®] sind keine Einschränkungen hinsichtlich der Partikelgröße zu berücksichtigen.

07. Wie kann eine Mischung aus verschiedenen Materialien mit dem botiss grafter angewendet werden?

Der botiss grafter erlaubt die Anwendung mit Mischungen verschiedener Materialien (z.B. cerabone[®] mit maxgraft[®] oder cerabone[®] mit autologen Knochenchips). Für eine homogene Durchmischung können die Materialien außerhalb des Applikators im gewünschten Verhältnis vermengt und anschließend gemeinsam eingefüllt werden. Alternativ können die Materialien nacheinander in den Applikator eingefüllt werden.

08. Kann der botiss grafter mit cerabone® plus verwendet werden?

Zur Hydrierung von cerabone® plus ist ein sorgfältiges Durchmischen erforderlich. Dies dient der gleichmäßigen Verteilung des Hyaluronats und somit der Ausbildung einer optimalen Konsistenz. Bei Hydrierung im Applikator kann eine gleichmäßige Durchmischung und Verteilung des Hyaluronats nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Daher kann die Verwendung des botiss grafters mit cerabone® plus nicht empfohlen werden.

Da cerabone® plus aufgrund des enthaltenen Hyaluronats nach der Hydrierung eine einfach zu applizierende zusammenhängende Masse ausbildet, bietet die Verwendung eines Applikators im speziellen Fall von cerabone® plus zudem keinen zusätzlichen Nutzen.

09. Kann Patientenblut zur Hydrierung von Knochenersatzmaterial im botiss grafter verwendet werden?

Die zur Hydrierung verwendete Flüssigkeit ist gemäß den Angaben für das Knochenersatzmaterial auszuwählen. Einer Nutzung von Patientenblut spricht nichts entgegen. In diesem Fall ist eine ausreichende Menge Blut erforderlich, um eine Hydrierung durch mindestens drei Auf- und Abwärtsbewegungen der Kolbenstange mit sichtbarer Aufwirbelung des Knochenersatzmaterials zu gewährleisten.

10. Kann das Knochenersatzmaterial nach der Entfernung der Siebkappe direkt in den Knochendefekt appliziert werden?

Nach Entfernung der Siebkappe kann das Knochenersatzmaterial direkt in den Defekt appliziert werden. Hinweis: Die Siebkappe darf erst **nach** dem Einfüllen des Knochenersatzmaterials und dessen Hydrierung entfernt werden.

11. Muss der botiss grafter vor der Verwendung sterilisiert werden? Kann er mehrfach verwendet werden?

Der botiss grafter wird steril zur Verfügung gestellt und ist für den **Einmalgebrauch** bestimmt. Er darf nicht resterilisiert oder wiederverwendet werden.

Bei einer Wiederaufbereitung, Resterilisation oder Wiederverwendung des Applikators, kann die ursprüngliche Funktion des botiss grafters nicht gewährleistet und Kreuzkontaminationen können nicht ausgeschlossen werden.
